MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 12 • Ausgabe 23 • Freitag, 07.12.2018

Museum Synagoge Gröbzig

Hauptpreis geht an Köthener Unternehmen

Die SmartLighting Technologies UG aus Köthen hat den mit 5.000 Euro dotierten Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld des Reiner-Lemoine-Innovationspreises Anhalt-Bitterfeld 2018 verliehen bekommen. Zudem hat der eingereichte Wettbewerbsbeitrag so überzeugt, dass die Reiner-Lemoine-Stiftung einen weiteren Sonderpreis, der mit 2.000 Euro dotiert ist, an das Köthener Unternehmen vergab.

Die zum Patent angemeldete Innovation besticht durch das enorme Potenzial und die überragende Strahlkraft weit über den Landkreis Anhalt-Bitterfeld hinaus. Das System Smart Lighting, das an Laternen mit LED-Lampen gekoppelt ist, erfordert, dass diese mit einem Minirechner und einem Sensor ausgestattet werden. Über die Vernetzung der Minirechner können Informationen von Lampe zu Lampe ausgetauscht werden, etwa Beobachtungen des Straßenverkehrs. In der Folge können nur diejenigen Straßen, die tatsächlich befahren werden, erhellt werden. Das bedeutet, dass Smart Lighting VORAUSSCHAUEND wirkt! In der Folge können 95 Prozent der Laternen nachts auf eine Leistung von nur drei Prozent gedimmt werden. Darin ist die enorme Energieeinsparung von bis zu 90 Prozent gegenüber herkömmlichen LED-Straßenbeleuchtungen begründet. Gleichzeitig folgt daraus eine Reduzierung von Kohlendioxidemissionen um 90 – 95 Prozent. Außerdem werden Lichtemissionen deutlich reduziert, was allen Organismen in der Umgebung nachts wohltun wird.

Darüber hinaus können Verkehrsmessungen, Informationsdienste und Umweltmessungen wie Luftqualität und Lärm mit Smart Lighting realisiert werden. Verwendet werden können die Daten zum Beispiel für Verkehrsüberwachung und -statistiken zur Information von Verkehrsleitung und -planung. Mittels sogenannter low resolutions Kameras können Personenbewegungen von denen, die etwa durch Tiere verursacht werden, unterschieden werden. Dadurch werden nur für Menschen die Laternen angeschaltet, wohingegen für Tiere die Lampen aus bleiben.

Das Produkt vereint den Ansatz der Energieeinsparung sowie der effizienten Nutzung eingesetzter Energien mit der Verwendung modernster IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) zum Zwecke der Informationssammlung bzw. vorausschauenden Analyse und zum Auslösen von darauf angemessenen Reaktionen.

Zur Festveranstaltung, welche am 14. November im Köthener Veranstaltungszentrum stattfand, wurden noch weitere Preise verliehen. Den Sonderpreis der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, dotiert mit 1.000 Euro, ging an das Wolfener Unternehmen Amynova polymers GmbH für seine Entwicklung „Biologisch abbaubares Haftmittel für die Landwirtschaft“. Das Zerbster Unternehmen Speedliner Mobility AG konnte den mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis der Mercateo Services GmbH für seine Innovation „Elektrisch angetriebenes Lastenrad mit wechselbarer Transportbox/Palettengabel“ in Empfang nehmen. Der Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH ging an ein Unternehmen aus Bitterfeld. Den gestifteten Preis in Höhe von 2.000 Euro erhält die CRONIMET Envirotec GmbH für ihren Wettbewerbsbeitrag „Aufbereitung metallhaltiger Abfallschlämme durch Vakuumdestillation“. Ebenfalls mit 2.000 Euro dotiert war der Preis

Innovationspreis: Geehrte, Veranstalter und Gäste im Gruppenfoto.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

der Reiner-Lemoine-Stiftung, der an das Wolfener Unternehmen Black Magic GmbH für die Innovation „Curved Graphene als Aktivmaterial in Ultrakondensatoren“ ging.
Zudem vergab die Jury fünf Anerkennungsurkunden. Diese wurden an die Unternehmen Polifilm Extrusion GmbH und IPT Pergande GmbH aus Weißandt-Gölzau, Grimm Aerosol Technik Pouch GmbH, Linbec UG aus Köthen und Batchpur GmbH Co. KG aus Brehna verliehen.
„Heute Abend stehen die innovativen Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Fokus, denn schließlich sichern Innovationen das wirtschaftliche Vorankommen in Unternehmen und den Fortschritt in der Gesellschaft“, erläuterte Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, und fügte weiterhin an, „Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgte anhand der Kriterien: Technischer Fortschritt/ Originalität, Wirtschaftlicher Erfolg, Unternehmerische Leistung, Potenzial zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Nutzen für die Region“.
Es ist bereits der neunte Innovationspreis im Landkreis und der vierte unter dem Namen „Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld“. Der Bewerbungszeitraum war vom 29. Mai 2018 bis 9. September 2018. Der Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld ist eine bedeutsame Auszeichnung für die innovativsten Produkte, Verfahren, Dienstleistungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
24 Wettbewerbsbeiträge von 21 Bewerbern sind bei der Veranstalterin, der Entwicklungs-und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH – EWG eingegangen. Konkret stammten neun Bewerbungen aus Bitterfeld-Wolfen, eine aus Sandersdorf-Brehna, zwei aus Raguhn-Jeßnitz, fünf aus Köthen, zwei aus Muldestause, drei aus Zerbst und zwei aus der Stadt Südliches Anhalt. Alle Bewerbungen wurden von einer kompetenten, unabhängigen Jury bewertet.

Termine Mitteilungsblatt mit Amtsblatt LK ABI 2019

(letztes Amtsblatt 2018 erscheint am 21.12.2018 – Redaktionsschluss: 7.12.2018)

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss	Bemerkung
01/2019	18.01.2019	04.01.2019	
02/2019	01.02.2019	18.01.2019	
03/2019	15.02.2019	01.02.2019	
04/2019	01.03.2019	15.02.2019	
05/2019	15.03.2019	01.03.2019	
06/2019	29.03.2019	15.03.2019	
07/2019	12.04.2019	29.03.2019	
08/2019	26.04.2019	11.04.2019	Donnerstag!
09/2019	10.05.2019	26.04.2019	
10/2019	24.05.2019	10.05.2019	
11/2019	07.06.2019	24.05.2019	
12/2019	21.06.2019	06.06.2019	Donnerstag!
13/2019	12.07.2019	28.06.2019	3 Wochen
14/2019	26.07.2019	12.07.2019	
15/2019	09.08.2019	26.07.2019	
16/2019	30.08.2019	16.08.2019	3 Wochen
17/2019	13.09.2019	30.08.2019	
18/2019	27.09.2019	13.09.2019	
19/2019	11.10.2019	26.09.2019	Donnerstag!
20/2019	25.10.2019	11.10.2019	
21/2019	08.11.2019	24.10.2019	Donnerstag!
22/2019	22.11.2019	08.11.2019	
23/2019	06.12.2019	22.11.2019	
24/2019	20.12.2019	06.12.2019	

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Öffentliche Stellenausschreibung **⌦ mehr ...**

Europa verbindet – Anhalt-Bitterfeld ist dabei!

TTChan – Town Twinning as a Channel of European Solidarity, so der etwas sperrige Name des Projekttreffens, an dem zwei Vertreterinnen aus der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld teilgenommen haben.

Das Treffen der Partner unterschiedlicher europäischer Kommunen in Daugavpils, Lettland, fand im Rahmen des Bürgerprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union“ vom 8. bis 12. November 2018 statt. Für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld war die Teilnahme an diesem Projekt eine Fortführung der bereits seit vielen Jahren bestehenden guten Zusammenarbeit mit Partnern aus Lettland.

Im Übrigen wurde der Projektzeitraum bewusst so ausgewählt, um gemeinsam mit den Kollegen der Stadtverwaltung in Daugavpils den Lačplesis Day, einen Gedenktag für Soldaten, die für die Unabhängigkeit Lettlands gekämpft haben, zu begehen. In diesem Jahr stand dieser Tag im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Unabhängigkeit Lettlands. Am Abend des 11. November begeben sich Tausende von Menschen in die Innenstadt von Daugavpils, um zum Gedenken an die heldenhaften Soldaten Kerzen anzuzünden. Ein Fackelumzug führte die Menschen zum großen Platz im Zentrum, wo auch ein Festkonzert stattfand.

Wir Projektteilnehmer aus Lettland, Litauen, Schweden, Italien, Serbien, Polen und Deutschland durften diesen Abend gemeinsam mit den Kollegen der Stadtverwaltung begehen und waren Teil der großen Gemeinschaft. Es war unbeschreiblich zu sehen, wie stolz die Letten auf ihre „Region Latgale“ und ihr Lettland sind. Selbst die Kleinsten trugen die Flagge des Landes oder andere, speziell für diese Feierlichkeiten hergestellten Anstecker.

Die Projektteilnehmer aus sieben europäischen Ländern.

Das Projekt zielte darauf ab, Kommunalpartnerschaften für eine bessere Zukunft für Europa zu stärken. Während des fünftägigen Aufenthaltes nahmen wir jedoch nicht nur an den Jubiläumsveranstaltungen zu „100 Jahre Unabhängigkeit“ Lettlands teil, sondern lernten die Kultur Lettlands, insbesondere der Region Latgale kennen, besuchten Sehenswürdigkeiten der Region und kamen mit den Menschen vor Ort ins Gespräch.

Apropos Gespräch – die uns verbindende Sprache war ganz selbstverständlich Englisch. Auch wenn der eine oder andere einmal nach den richtigen Worten „suchen“ musste, war es kein Problem, in die Unterhaltung zu kommen.

Neben den bereits benannten Aktivitäten standen auch Workshops und Erfahrungsaustausche zu Themen wie Europaskeptizismus, demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung im Europäischen Kontext sowie die Debatte über die Zukunft Europas auf der Tagesordnung. Nach einem fachlichen Input von Herrn Dr. psych. Ruza von der Universität Daugavpils diskutierten wir mit Gästen aus der Stadtverwaltung und der Universität darüber, ob es eine europäische Identität gibt, was typisch für diese ist und ob man sich überhaupt europäisch fühlen kann.

Auch Themen wie der BREXIT wurden nicht ausgeklammert, was gerade deshalb spannend war, da Partner einer Kommune aus Serbien im Projekt und somit an der Diskussion beteiligt waren. Serbien ist bekanntermaßen noch kein EU Mitgliedsland, hat aber, wie alle Staaten des westlichen Balkans, den Status eines „potenziellen Beitrittskandidaten“.

Insgesamt kam es zu einer lebhaften Diskussion unter den zahlreichen Gästen mit sehr unterschiedlichen Perspektiven und Meinungen. Dies zeigte auch, dass es sich um eine Thematik handelt, zu der es kein einheitliches Bild gibt und die tiefergehend behandelt werden sollte.

Zahlreiche Diskussionsrunden am Rande der offiziellen Fachaustausche führten immer wieder kleine Gruppen zusammen, welche sich über vielfältige, aktuelle Themen austauschten. So gab es zum Beispiel eine sehr anregende Diskussion der kleinen Delegation aus Anhalt-Bitterfeld, vertreten durch Bianca Laukat (Europabeauftragte der Landkreisverwaltung) und Pia-Maria Faust (Sozialplanerin der Landkreisverwaltung) mit den Partnern der Stadt Vanersborg aus Schweden zum Thema: Jugend(sozial)arbeit. Schnell wurde klar, dass dieses Thema zu detailliert ist, um es „mal nebenbei“ zu besprechen. Wir verabredeten uns sofort, diesen Erfahrungsaustausch im Rahmen von Studienbesuchen zu intensivieren.

Das Treffen war geprägt von einer freundschaftlichen Atmosphäre und dem Willen zum Austausch von Erfahrungen in der Zukunft.

Es wurde wieder einmal deutlich, dass derartige europäische Projekte nicht nur Menschen zusammenführen und Freundschaften entstehen lassen, sondern, dass durch den Austausch unterschiedlicher Meinungen auch bestehende Vorurteile abgebaut werden können.

Vorlesetag

100 Jahre Polen – ein Grund mehr, auf polnische Kinderbuchautoren aufmerksam zu machen.

Wer kennt sie nicht, die Märchen der Gebrüder Grimm oder die schwedische Kinderbuchreihe Pippi Langstrumpf? Viel weniger bekannt sind jedoch Kinderbücher

von Autoren aus unserem Partnerland Polen. Warum eigentlich?

Dass polnische Kinderbücher ebenso lustig und spannend sein können, davon konnten sich die Hortkinder der Grundschule Steinfurth überzeugen. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages 2018 las Anja Sachenbacher, persönliche Referentin des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, aus den Büchern „Auf keinen Fall Prinzessin“ und „Das Tier in meinem Bauch“ des wohl bekanntesten polnischen Kinderbuchautors Grzegorz Kasdepke vor. Im Mehrgenerationenhaus Wolfen-Nord lauschten die Grundschüler der Grundschule Steinfurth u.a. der Geschichte um die kleine Marie, die weder Prinzessin spielen, rosa Kleidchen tragen und im Turm auf Rettung warten wollte. Sie wurden einbezogen in das Rollenspiel von Marie, die es viel interessanter fand, sich als Mädchen in einen schlauen, furchterregenden Drachen zu verwandeln. Die Freude war dann zum Schluss groß, als ihnen die beiden Bücher als Geschenk für die Schule überreicht wurden.

Anja Sachenbacher nahm zum wiederholten Mal an der bundesweiten Vorleseaktion teil: Für mich ist das Lesen und Vorlesen eine Herzensangelegenheit. Vorlesen weckt Erinnerungen an die eigene Kindheit und die Phantasie der Kinder und ist daher so wichtig in der heute oftmals so hektischen Zeit. Anja Sachenbacher hat sich bewusst dafür entschieden, aus polnischen Kinderbüchern vorzulesen. Dies sei ein Gruß nach Pszczyna, dem polnischen Partnerlandkreis des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, zum 100-jährigen Jubiläum der Unabhängigkeit Polens.

Sie wünscht sich, dass noch mehr als bisher auf interessante Bücher und Filme des Partnerlandes aufmerksam gemacht wird. Eine lange Nacht der polnischen Filme oder eine Buchlesung – das sind Ideen für das kommende Jahr.

Das Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert:

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in Zusammenarbeit mit dem Örtlichen Teilhabemanagement einen Entwurf zur Fortschreibung des Aktionsplanes entworfen. Dieser ist ab sofort auf der Homepage des Landkreises einsehbar.

Alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Menschen mit Behinderungen, werden aufgerufen Hinweise, Ergänzungen oder auch Kritik zum vorliegenden Entwurf abzugeben.

Die Frist dazu läuft bis zum 11.01.2019.

Ihre Rückmeldungen können sie **postalisch an die unten stehende Adresse** des Teilhabemanagements richten, oder per Mail an: **teilhabemanagement@anhalt-bitterfeld.de**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit, im Sinne einer guten Basis für Inklusion und Barrierefreiheit im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Wenn der Weg auf den Straßen zum Slalom wird

Jeder von Ihnen hat es sicher schon einmal selbst erlebt. Auf manchen Gehwegen legt man einen regelrechten Slalom hin, um verteilten Hundehaufen auszuweichen. Ärgerlich genug für Menschen ohne Beeinträchtigungen. Für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen oder Blinde und Sehbehinderte stellt das noch eine ganz andere Herausforderung dar. Wer von uns möchte schon gern, in diesem Fall tatsächlich völlig unverhofft, in der Hinterlassenschaft des letzten Vierbeiners stehen?

Darum ein kleiner Apell für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hunden: Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Begleiteter und erleichtern Sie uns allen ein wenig den Alltag.

Franziska Siemke
Örtliche Teilhabemanagerin
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Sozialamt/Teilhabemanagement
Zimmer 158
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
E-Mail: franziska.siemke@anhalt-bitterfeld.de
Tel.: 03496 60 10 26
Fax: 03496 60 13 03

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Gesundheit im Kindesalter. Gesundheit mit allen Sinnen erleben

Im Rahmen der Aktionswoche „Gesundheit stärken!“ hatte das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) in Kooperation mit dem kommunalen Bildungsmanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am Dienstag, den 13.11.2018, zur Veranstaltung „Gesundheit im Kindesalter. Gesundheit mit allen Sinnen erleben“ eingeladen.

83 Kinder aus den Kindergärten und Grundschulen Köthens besuchten die Veranstaltung in den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld am Standort Köthen. Mit Hilfe ausgewählter didaktischer Angebote wurden Kinder unterschiedlichster Altersstufen angesprochen und zum aktiven Mitmachen und Lernen rund um das Thema Gesundheit angeregt. Die jungen Besucher*innen haben kreativ und spielerisch Neues entdeckt sowie über Lern- und Erlebnisspiele miteinander und voneinander gelernt.

So erfuhren die Kinder, wie man sich gesund ernährt und körperlich fit hält, sie konnten an Entspannungsübungen sowie an einem Improvisationstheater zu den Themen Krankheit und Helfen teilnehmen. Im Teddybärenkrankenhaus durften sie selbst in die Rolle eines Arztes schlüpfen und einer Plüschtier-OP beiwohnen sowie naturwissenschaftliche Zusammenhänge mit Hilfe altersgerechter Mitmach-Experimente begreifen lernen.

Das KomZ richtete vom 12. bis zum 16. November 2018 seine erste Aktionswoche unter dem Thema „Gesundheit stärken!“ aus. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sachsen-Anhalt sozial und innovativ“ bot die Aktionswoche „Gesundheit stärken!“ sechs Orte, an denen aktuelle Herausforderungen, Trends und innovative Ideen zum Thema Gesundheit in Sachsen-Anhalt aufgenommen und diskutiert wurden. Hintergrundinformationen zur Aktionswoche sowie zum KomZ finden sie unter: www.soziale-innovation.sachsen-anhalt.de

Das KomZ wird im Rahmen des operationellen Programms zum Europäischen Sozialfonds (ESF) der Förderperiode 2014-2020 durch das Land Sachsen-Anhalt über das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.

Nächste Erscheinungstermine:
21.12.2018 und 18.01.2019
Redaktionsschlusstermine:
07.12.2018 und 04.01.2019

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD
Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48
Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Gemeinde
Osternienburger Land

Die Gemeinde Osternienburger Land hat ab sofort eine Stelle als

sozialpädagogische Fachkraft

für die Leitung und Betreuung der Jugendfreizeiteinrichtung „Freizeitzentrum Kleinpaschleben“ in 06386 Osternienburger Land OT Kleinpaschleben, Zabitzer Straße 1 zu besetzen. Mit der Qualifikation **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** ist die Bewerbungsvoraussetzung ebenfalls gegeben.

Die Stelle ist sachgrundbefristet. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 20 h. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltordnung (VKA) zum TVöD-V mit EG S 8a.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.osternienburgerland.de.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: MZ Satz GmbH
06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Neue Leiterin der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg

Foto: Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg

Der 3. Dezember war der erste Arbeitstag für Carina Knie-Nürnberg in der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg als Leiterin.

Doch wer ist die Neue? Eine Frau mit Erfahrung in der Bundesagentur für Arbeit (BA), die sich sowohl im Bereich der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung auskennt.

Carina Knie-Nürnberg kam Mitte 1992 zur BA, wo sie auch den Laufbahnaufstieg absolvierte. Noch immer in der Aufbauphase der damaligen Arbeitsämter in den neuen Bundesländern begann sie im Arbeitsamt Eberswalde (Brandenburg) und half, Brückenprozesse im Arbeitsmarkt, damals mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM), aufzubauen. „Es war eine anstrengende Zeit, die viel Einfühlungsvermögen mit den Menschen in einer großen Umbruchsituation erforderte. Hier habe ich gelernt, wie wichtig es ist, trotz allem immer positiv zu denken“ erinnert sich Knie-Nürnberg.

Weitere Stationen in unterschiedlichsten Bereichen der BA folgten, beispielsweise in der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg und verschiedenen Berliner Arbeitsagenturen. 2011 wechselte Knie-Nürnberg in die Agentur für Arbeit Berlin Mitte, die sie zunächst als operative Geschäftsführerin und später als Vorsitzende der Geschäftsführung bis Ende 2016 leitete. 2017 folgte eine Station in der Zentrale der BA in Nürnberg, hier verantwortete sie den Bereich „Markt und Integration rechtskreisübergreifend“.

Ich freue mich auf diese Region und setze auf das Wissen und die Erfahrungen meiner Kolleginnen und Kollegen, sagt Frau Knie-Nürnberg. Die aktuelle Arbeitslosenquote von unter 7% ist ein Beleg für die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsagentur und der Jobcenter der Region. Die demographischen Herausforderungen fordern uns jedoch stärker denn je. Der zunehmende Fachkräftebedarf bietet gute Chancen, um den arbeitsuchenden Menschen in der Region auch eine Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dazu brauchen wir Vorgehensmodelle, die auf den Einzelnen passen und die von breiter Kooperation zwischen Kommune, der Bundesagentur für Arbeit, den Sozialpartnern und Arbeitgebern getragen sind. Wir wollen gemeinsam mit unseren Partnern für junge Menschen am Übergang zwischen Schule und Beruf mit guter Beratung und professioneller Unterstützung neue Anlaufstellen schaffen.

Mehr als jeder dritte Arbeitslose in der Region ist langzeitarbeitslos. Unser Ziel ist es, diesen Menschen eine Perspektive und damit einen Platz in Arbeit und Gesellschaft zu geben. Dabei setze ich auf die bewährte regionale Zusammenarbeit vor allem mit Arbeitgebern und zwischen der Arbeitsagentur, den gemeinsamen Einrichtungen in Wittenberg und Dessau-Roßlau und dem zugelassenen kommunalen Träger in Anhalt-Bitterfeld. Das geplante Teilhabechancengesetz wird mit neuen Möglichkeiten unterstützen, so Knie-Nürnberg.

Die mentale und physische Gesundheit ist wichtig, um leistungsfähig zu bleiben. Als eine der bundesweiten Modellregionen kooperieren wir mit Krankenkassen, um Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit gleichermaßen zu stärken. Das ist wichtig, denn knapp jeder zweite Arbeitslose in unserer Region ist älter als 50 Jahre.

Kooperation und voneinander lernen sind mir wichtige Eckpfeiler, informiert sie. Glückliche Menschen berühren Herzen. Ich wünsche mir Kolleginnen und Kollegen, die mit einem Lächeln zur Arbeit kommen und Kunden, die uns mit einem Lächeln für unsere Arbeit danken. Meinen Beitrag dazu will ich gerne leisten.

Was tun, wenn der „perfekte Azubi“ nicht kommen will? Grenzen und Chancen der Berufsorientierung.

Gerade Branchen mit weniger attraktiven Arbeitszeiten und Schichtsystem spüren im Landkreis Anhalt-Bitterfeld die geänderte Angebots-Nachfrage-Situation. Jugendliche können sich ihre Ausbildungsstellen heute frei aussuchen – meinen die einen; Jugendliche kennen die verschiedensten Berufsbilder der Region überhaupt nicht – meinen die anderen. Und ganz kritische Stimmen sprechen der Jugend das Interesse an beruflichen Möglichkeiten sogar gleich ganz ab. Die Wahrheit liegt – wie so oft – dazwischen. Richtig ist, dass es für Unternehmen immer schwerer wird, potentielle Auszubildende anzusprechen, sie zu binden und sie perspektivisch als Fachkräfte in der Region zu halten.

Unter der verbindenden Fragestellung „Was tun, wenn der*die perfekte Auszubildende nicht kommen will?“ diskutierten Unternehmen im Ambiente der „Seensucht’s Alm“ an der Goitzsche gemeinsam mit der „EWG Anhalt-Bitterfeld mbH“, der Koordinierungsstelle „RÜMSA“ des Landkreises und den „Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen“ Herausforderungen und Möglichkeiten der gegenwärtigen Berufsorientierung. Oftmals sind die tatsächlichen Schwierigkeiten der Unternehmen den Akteurinnen und Akteuren der Berufsorientierung gar nicht bekannt, so dass ein erster Abgleich zwischen Bedarf und Möglichkeiten bereits neue Perspektiven eröffnen kann.

Das Projekt „b-e-r-u-f“ nutzt diesen Austausch als Baustein: Projektschwerpunkt bildet die Zusammenarbeit mit Eltern. Nach wie vor nehmen Eltern großen Einfluss auf die Berufsentscheidungen ihrer Kinder. Jedoch kommen Berufsorientierung-Akteur*innen und Eltern bisher selten zusammen, um ihre jeweiligen Erfahrungen auszutauschen. Daher ist es sinnvoll, Unternehmen und Familien langfristig eine Möglichkeit zu bieten, sich kennenzulernen. Familien müssen Unternehmen kennen, die im Landkreis ausbilden. Und Unternehmen brauchen die Chance, potentielle Auszubildende über einen längeren Zeitraum zu begleiten. So können möglicherweise Unternehmen erkennen, dass der*die „unperfekte“ Auszubildende doch ganz gut als Azubi passen könnte. Ähnlich wie in einer Beziehungsanbahnung braucht das perfekte „Match“ Zeit und Wissen, um die Kompetenzen des jeweils anderen.

Hier bietet das Projekt „b-e-r-u-f“ die „Unternehmenspatenschaft“ als neuen Baustein der Berufsorientierung – wobei dieser Ansatz gar nicht so „neu“ ist. Unternehmen erhalten über das Projekt die Chance, Jugendliche und ihre Familien bereits vor der eigentlichen Phase der Ausbildungsbewerbung kennenzulernen. Und umgekehrt können Familien direkte Information zu Unternehmen, die ausbilden, erwerben. Das Projekt „b-e-r-u-f“ begleitet beide Parteien in der Beziehungsanbahnung und übernimmt das „Matching“. Unternehmen sowie Familien können bei Interesse einen ersten Patenschafts-FAQ anfordern. Für weitere Rückfragen steht Diana Schöne als hauptverantwortliche Projektmitarbeiterin für die Unternehmenspatenschaften unter schoene.diana@eso.de gern mit Antworten zur Seite.

Das Projekt „b-e-r-u-f. WIR BEGLEITEN ELTERN MIT REGIONALEN UNTERNEHMEN UND PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN beruht auf einem Ideenwettbewerb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen des Landesprogramms „RÜMSA HS II“ (Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt Handlungssäule II), das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen- Anhalt gefördert wird.

FRAUEN-NOTRUF
(03494) 31054
(03496) 3094821
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ausstellung verlängert

Gegenwärtig sind in der Galerie am Quadrat in der Kreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1, Arbeiten der Berliner Künstlerin Astrid Lesnik zu sehen. Auf zwei Etagen zeigt sie Bilder und Collagen aus Blüten, Papier und Ölmalerei. Die überaus spannende und abwechslungsreiche Ausstellung mit dem Titel „Was vom Leben bleibt“ wurde verlängert und ist nun bis Ende Januar 2019 in der Kreisverwaltung zu besichtigen.

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote Dezember 2018 bis Februar 2019

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Studienreise nach Dubai (Dr. Christina Jahn)	WB1.00.000	1x	12.12. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Kreativkurs Fotografie für Fortgeschrittene	XB2.11.001	12x	12.01. (Sa.)	10:00	240,00 €	Bitterfeld
Orientalischer Tanz	XB2.09.004	10x	16.01. (Mi.)	19:00	40,00 €	Bitterfeld
Keramik für Anfänger und Fortgeschrittene	XB2.06.001	10x	24.01. (Do.)	17:00	140,00 €	Bitterfeld
Nordic-Walking Bewegungen im Winter (im Haus)	XB3.02.010	14x	07.01. (Mo.)	15:00	74,70 €	Bitterfeld
NEU Toptraining für Bauch, Beine, Po (zwei versch.Termine)	XB3.02.200	12x	14.01. (Mo.)	10:00	48,00 €	Bitterfeld
Autogenes Training	XB3.01.200	10x	14.01. (Mo.)	17:30	58,00 €	Bitterfeld
Wahrnehmen-Entspannen-Bewegen (mehrere Termine)	XB3.02.102	10x	15.01. (Di.)	09:30	60,00 €	Wolfen
Rücken fit am Mittwoch (auch in Raguhn)	XB3.02.410	12x	30.01. (Mi.)	09:30	48,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik	XB3.02.511	12x	10.01. (Do.)	14:15	48,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs A1.3	XB4.06.900	20x	14.01. (Mo.)	16:45	120,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs mit Muttersprachler	XB4.06.000	20x	16.01. (Mi.)	16:45	120,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2.2	XB4.06.902	20x	14.01. (Mo.)	18:15	120,00 €	Wolfen
English Conversation Circle B1	XB4.06.700	20x	08.01. (Di.)	19:00	120,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs	XB4.08.450	20x	15.01. (Di.)	17:15	120,00 €	Bitterfeld
Italienisch Grundkurs 2. Semester	XB4.09.105	21x	08.01. (Di.)	18:45	126,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld: monatliche Austauschplattform	WB5.01.080	1x	11.12. (Di.)	09:30	8,50 €	Bitterfeld
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	XB5.01.300	5x	16.01. (Mi.)	18:00	45,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung	XK3.02.140	12x	07.01. (Mo.)	19:30	44,00 €	Köthen
Bewegung am Vormittag	XK3.02.150	14x	10.01. (Do.)	09:00	51,30 €	Köthen
Tänzerisch bewegen nach lateinamerikanischen Rhythmen I	XK3.02.131	12x	11.01. (Fr.)	17:00	64,80 €	Köthen
Tänzerisch bewegen nach lateinamerikanischen Rhythmen II	XK3.02.132	12x	11.01. (Fr.)	18:00	64,80 €	Köthen
Tai Chi für Fortgeschrittene	XK3.01.160	10x	19.02. (Di.)	18:45	55,00 €	Köthen
Bleib fit - mach mit! Ein Bewegungsangebot für Junggebliebene	XK3.01.101	6x	01.02. (Fr.)	09:30	22,00 €	Köthen
Englisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Abendkurs)	XK4.06.000	12x	25.02. (Mo.)	16:45	66,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 für geringe Vorkenntnisse am Vormittag (Ferien-Intensivwoche)	XK4.06.200	5x	11.02. (Mo.)	10:15	55,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischungskurs für geringe Vorkenntnisse	XK4.06.220	16x	21.01. (Mo.)	18:30	88,00 €	Köthen
Englisch A2/B1 Auffrischg. f. Vorkenntn. am Vormittag (Maxi-Kurs, je 3 UE)	XK4.06.830	15x	23.01. (Mi.)	10:15	123,75 €	Köthen
Englisch B1 Auffrischung für Vorkenntnisse am Nachmittag	XK4.06.900	15x	23.01. (Mi.)	13:30	82,50 €	Köthen
Italienisch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse	XK4.09.000	12x	ab 8 TN	abends	66,00 €	Köthen
Spanisch A1.2 Auffrischung für sehr geringe Vorkenntnisse	XK4.22.100	15x	21.01. (Mo.)	19:00	82,50 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps...? Hier geht's um kleine Computer	XK5.01.120	2x	18.01. (Fr.)	17.30	18,00 €	Köthen
PC-Kombikurs (WORD & EXCEL 2010) - Texte und Tabellen leicht gemacht!	XK5.01.220	10x	06.02. (Mi.)	17:30	90,00 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen (12-2018)	WK5.01.112	1x	14.12. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen (01-2019)	XK5.01.101	1x	11.01. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps...? Hier geht's um kleine Computer	XK5.01.121	2x	15.02. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Alphabetisierung: Lesen, Schreiben, Rechnen verbessern - für Erwachsene	Projekt(ESF/ST)	50x	11.01. (Fr.)	08:00	Förderung	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	XZ1.15.001	6x	09.02. (Sa.)	07:30	99,00 €	Zerbst
55plus Literarische Schreibwerkstatt	XZ2.02.001	7x	10.01. (Do.)	10:00	42,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt: Hobby-Literaten verfassen eigene Texte	XZ2.02.002	7x	10.01. (Do.)	18:30	42,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	XZ2.07.001	5x	16.01. (Mi.)	18:00	41,30 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache/German language course A1 (14-tägig, mo. & mi.)	XZ4.04.021	12x	07.01. (Mo.)	17:30	72,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache/German language course A1 (14-tägig, mo. & mi.)	XZ4.04.020	12x	14.01. (Mo.)	17:30	72,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache/German-language course A1 A1 (Teil 2b)	XZ4.04.001	16x	15.01. (Di.)	18:00	96,00 €	Zerbst
Englisch – Auffrischungskurs für Wiedereinsteiger	XZ4.06.010	10x	09.01. (Mi.)	18:30	60,00 €	Zerbst
Englisch am Vormittag (Auffrischung und Vertiefung) (A1-A2)	XZ4.06.101	12x	10.01. (Do.)	09:00	108,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger A1 (Grundkurs ohne Vorkenntnisse)	XZ4.06.001	12x	10.01. (Do.)	17:30	72,00 €	Zerbst
Englisch – Grundkurs A2/1 (nicht für Anfänger geeignet)	XZ4.06.110	12x	15.01. (Di.)	16:15	72,00 €	Zerbst
Englisch Gesprächskreis (Conversation) A2/ B1	XZ4.06.201	12x	17.01. (Do.)	18:30	72,00 €	Zerbst
Pilates am Montag (1. Kurs ab 18.30 & 2. Kurs ab 19.30 Uhr)	XZ3.02.00ff	12x	07.01. (Mo.)	18:30	48,00 €	Zerbst
Pilates am Dienstag (1. Kurs ab 18.30 & 2. Kurs ab 19.30 Uhr)	XZ3.02.00ff	12x	08.01. (Di.)	19:30	48,00 €	Zerbst
Tai Chi - für Anfänger und Fortgeschrittene	XZ3.01.110	12x	18.01. (Fr.)	18:30	72,00 €	Zerbst
55plus Einführung in das Internet (di. & do.)	XZ5.01.121	4x	29.01. (Di.)	08:30	48,00 €	Zerbst
MS Office - Alles für den Büroalltag	XZ5.04.001	8x	29.01. (Di.)	18:15	72,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**

Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830

Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033

Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus). Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 22.11.2018

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Heidi Erdbeer

Malerei und Grafik

Kabinettausstellung: bis 30. Dezember 2018

Galerie am Ratswall

Ratswall 22, Bitterfeld - Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Landkreis Anhalt - Bitterfeld

Abb.: Heidi Erdbeer, Waldhütte, Tempera auf Papier

EINLADUNG

Filme wiederentdeckt –Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

DIE ABENTEUER DES ULENSPIEGEL

am Dienstag, den 11. Dezember 2018, 18:30 Uhr

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark, Areal A, Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen, Tel.: 03494/636446,
Mail: info@ifm-wolfen.de

Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin

Die Abenteuer des Ulenspiegel
(DEFA und Ariane Film Paris 1956, fa, 102 min))

Regie: Gérard Philipe, Co-Regisseur: Joris Ivens, Drehbuch: René Barjavel, Joris Ivens, René Wheeler nach dem Roman „Till Ulenspiegel“ von Charles de Coster, Kamera: Christian Matras, Alain Douarinou, Musik: George Auric, Darsteller: Gérard Philipe, Jean Vilar, Fernand Ledoux, Nicole Berger, Erwin Geschonneck, Wilhelm Koch-Hooge, Elfriede Florin, Marga Legal

Die Niederlande im 16. Jahrhundert. Spanische Truppen unter Philipp II. ziehen brennend und mordend durch Flandern. Till Ulenspiegels Vater wird wegen Widerstand gegen die Spanier auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Aus dem Possenreißer Till wird ein mutiger und listiger Kämpfer gegen die fremde Besatzung. Es gelingt ihm, sich als Hofnarr bei dem Statthalter Herzog Alba einzuschleichen, wo er die Ermordung des Prinzen von Oranien verhindern kann. Dieser ruft die Niederländer zum Kampf gegen die Besatzer auf. Till unterstützt ihn beim Sieg über die Spanier.

Die Titelrolle des Volksnarren Till Ulenspiegel spielte der französische Superstar Gérard Philipe (1922-1959), der auch Regie führte. Die Dreharbeiten des Films fanden 1956 in Schweden, den Niederlanden, in Nizza und in Raguhn statt. Gérard Philipe kämpfte während der deutschen Besatzungszeit in der Résistance. Zu seinen berühmtesten Filmen zählen: „Der Idiot (1946), „Die Kartause von Parma (1947), „Fanfan, der Husar“ (1952), „Rot und Schwarz“ (1954) und „Das große Manöver“ (1955). Gérard Philipe engagierte sich aktiv in der Weltfriedensbewegung.

PROGRAMM

18.30 – 18.45 Uhr
Begrüßung: Horst Kühn,
Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.
Einführung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker
18.45
Filmvorführung: **DIE ABENTEUER DES ULENSPIEGEL**
anschließend Gespräch mit dem Filmhistoriker **Dr. Günter Jordan**
Moderation: Paul Werner Wagner

Günter Jordan wurde am 17. Januar 1941 in Leipzig geboren. Er studierte nach seiner Schulausbildung Slawistik, Geschichte und Pädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das Studium beendete er 1963 und arbeitete danach drei Jahre als Lehrer. Dann begann er 1966 ein Sonderstudium für Regie an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg. Ab 1969 war er als Regie-Assistent und ab 1974 als Regisseur und Autor eigener Film im DEFA-Studio für Dokumentarfilme, dem er bis 1991 angehörte, tätig. Von 1976 bis 1986 war Günter Jordan Mitglied der Gruppe *Dokumentarfilme für Kinder*. Zu seinen bekanntesten Dokumentarfilmen zählen: *Matrosen in Berlin* (1978), *Berlin - Auguststraße* (1980), *Einmal in der Woche schrein* (1982), *Max Hoeltz* (1989), *Verlorene Zeit* (1991). Neben Beiträgen in Büchern veröffentlichte er Artikel in Zeitschriften wie Sonntag, Filmspiegel, Film und Fernsehen, Beiträge zur Film- und Fernsehwissenschaft sowie in Sammelwerken.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gespräche im kleinen Kreis beim Imbiss fortzusetzen.
Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Ihrer Anmeldung eine Teilnahme unmöglich wird, da sonst Ausfallgebühren entstehen. Wir verschicken **keine Anmeldebestätigungen!** Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 7,00 €. und wird vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen.

Sonntag, 9. Dez. 2018, 17.00 Uhr

Kirche St. Trinitatis Zerbst

Weihnachtskonzert

der Musikschule „Johann Friedrich Fasch" Zerbst

Schülerinnen, Schüler der Musikschule „Johann Friedrich Fasch"
Chöre und Theater-AG des Franciscaum Zerbst

- Eintritt frei - eine Spende an den Förderverein wird gebeten -

Musikschule „Johann Friedrich Fasch" Zerbst
Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
[illegible]

Einladung

zum

Galeriekonzert,

dem Weihnachtskonzert 2018,

Dienstag: 18. Dezember 2018, um 19 Uhr

Zusatzkonzert: Montag: 17. Dezember 2018, um 19 Uhr,

Galerie am Ratswall in Bitterfeld

Das *Johann – Strauß – Ensemble Leipzig*

präsentiert

zur stimmungsvollen Adventszeit heitere, klassische und unterhaltsame Klänge.
Freuen Sie sich auf das „Ave Maria",
auf bekannte und auch seltener gespielte weihnachtliche Musik und
Weihnachtslieder zum Mitsingen ... ein Weihnachtskonzert mit Gänsehauteffekt!

Karten sind für 15,00 EUR zu den Öffnungszeiten in der Galerie am Ratswall erhältlich.

Einlass: 18.15 Uhr Bitte beachten Sie: Karten sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar!

KULTurWEIHNACHT

Galerie, Musikschule und ihre Fördervereine laden ein!

16. Dezember 2018

ab 16.30 Uhr

Programm für die ganze Familie am 3. Advent

Ratswall 22 in Bitterfeld

- Bühnenprogramm mit Schülern und Lehrern der Musikschule „Gottfried Kirchhoff" sowie weiteren Gästen,
- Trommeln mit Orlando,
- „Lasst uns gemeinsam Weihnachtslieder singen!",
- Ausstellung in der Galerie: Wolfgang Grau (Dresden) - Photographie,
- Jewgeni Sidorkin malt Porträts,
- Trommelworkshop für Kinder,
- Kindertanzworkshop mit TAMARA,
- Kinderschminken,
- Basteln „Mexikanischer Weihnachtssterne" mit Yariela Badtke,
- „Foto to go",
- Info- und Verkaufsstände,
- Speisen und Getränke
- sowie weitere Überraschungen.

Veranstalter: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- Galerie am Ratswall
- Musikschule „Gottfried Kirchhoff"

in Zusammenarbeit mit:

- Verein „Freunde der Galerie am Ratswall" e.V.
- Verein der Freunde und Förderer der Musikschule „Gottfried Kirchhoff" Bitterfeld-Wolfen e.V.

Kooperationspartner:

- ABASYS GmbH, Projekt STABIL Bitterfeld-Wolfen
- Freie Akademie Quetz e.V.
- Land.Leben.Kunst.Werk e.V.
- OIKOS EINE WELT e. V.

Information/Auskunft: Galerie am Ratswall, Tel.: 03493 22672

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

Freitag, 07.12.2018, 18 Uhr, Spiegelsaal
Liederabend von Schumann bis Brahms
„Ensemble fleur bleue“ Halle
19 EUR VVK, 22 EUR AK

Sonntag, 09.12.2018, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtskonzert der Musikschule Köthen

14. – 16.12.2018, Innerer Schlosshof
9. Schlossweihnacht

Samstag, 15.12.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtsmärchen mit der Theatergruppe „Märchenhaft“
5 € Kinder, 7 € Erwachsene

Sonntag, 16.12.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtskonzert der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
Einlass: 14:30 Uhr, 11 € VVK, 14 € TK

Montag, 31.12.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Silvesterkonzert mit Matthias Erben, Annett Boose & dem Salontrio Halle
„Die Männer sind schon die Liebe wert“ – ein heiterer Chanson-Nachmittag
19 EUR VVK, 22 EUR AK

Montag, 31.12.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Silvesterparty
Anmeldung über Hofstube Leopold Tel.: 03496 3099715

Freitag, 04.01.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Lady Maxime and friends… mit Puder, Pumps & Piccolöchen
Mit Lady Maxime und Gästen
27 EUR VVK, 29 EUR AK

Samstag, 05.01.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Lady Maxime and friends… mit Puder, Pumps & Piccolöchen
Mit Lady Maxime und Gästen
27 EUR VVK, 29 EUR AK

Sonntag, 06.01.2019, 18 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Neujahrskonzert „Von Barock bis Pop“ mit Bastian Thomas Kohl
19 EUR VVK, 22 EUR AK

Sonntag, 20.01.2019, 15:30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Zauber der Operette – eine Wiener Operettenrevue
Kartenpreis ab 20 EUR

Freitag, 25.01.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Bakterien, Gerüche & Leichen“ ,Vortrag mit Dr. Mark Benecke
(ausverkauft)

Sonntag, 03.02.2019, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kinderfasching des KUKAKÖ

Samstag, 09.02.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Who the fuck is Knigge? – das offizielle Soforthilfeprogramm“
mit Moritz Freiherr Knigge
15 EUR VVK, 18 EUR AK

Sonntag, 10.02.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Celtic Rhythm direct from Ireland“ - Irish Dance Show
35 EUR VVK, 38 EUR AK

Freitag, 15.02.2019, 19:30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Der Liederabend“ mit Ute Freudenberg
45 EUR VVK, 45 EUR AK

Sonntag, 17.02.2019 18 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Super ABBA“ – a tribute to ABBA – das Super Konzerterlebnis
Karten ab 35,95 EUR

Sonntag, 24.02.2019 Johann-Sebastian-Bach-Saal
Herrenfrühschoppen des KUKAKÖ

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
Tel. +49(0)3496 70099260

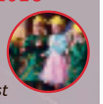
Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Tel. +49(0)3496 405775

Montag & Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

9. Köthener Schlossweihnacht
14. bis 16. Dezember 2018

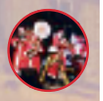
Freitag, 14.12.2018

13.00 Uhr Öffnung des Marktes
14.00 Uhr Blechbläserensemble der Musikschule Köthen
15.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Oberbürgermeister
Anschnitt der Riesenstolle - im Anschluss
„Ein Weihnachtsmärchen“ mit dem AWO-Kindergarten Spatzennest
16.30 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
19.30 Uhr Glühweintreff, Swingmusik mit „Winter-Wonder-Sunshine Brass“

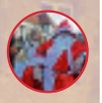


Samstag, 15.12.2018

13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker (Kunsthandwerkerzelt)
13.00 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
14.00 Uhr Weihnachtliche Bastelstunde (Marstall)
15.30 Uhr Ankunft des Märchenumzuges, Begrüßung des Weihnachtsmannes

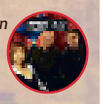


16.00 Uhr „Die Schöne und das Biest a la Märchenhaft“ Weihnachtsmärchen Theatergruppe „Märchenhaft“ (Veranstaltungszentrum)
16.30 Uhr „Der Clown ist los“ - Weihnachtsspaß mit Dimi und Pallini
18.30 Uhr Weihnachtliches Kukakö
19.00 Uhr Fröhliche Weihnachten mit den „Rotkelchen“ aus Köthen
20.00 Uhr Live-Musik mit der Party- und Coverband „Zweiteiler“



Sonntag, 16.12.2018

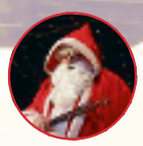
12.30 Uhr Weihnachten bei J.S.Bach - Erzählungen mit Christian Ratzel und Gästen für Kinder und Erwachsene (Schlosskapelle)
13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker (Kunsthandwerkerzelte)
14.30 Uhr Weihnachtliches mit dem Kinderchor der Musikschule Köthen
16.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Stadtblasorchester Köthen (Veranstaltungszentrum)
16.30 Uhr Rockige Weihnacht mit „Big Böörnd & His Soundshreckers“



Schlossführungen zur Weihnachtszeit

Dienstag, 25.12. 14.30 Uhr
Mittwoch, 26.12. 14.30 Uhr

Treffpunkt Schlossinnenhof
Kartenpreis: 6.00 €



Wohnungsgesellschaft Köthen mbH
WGK
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

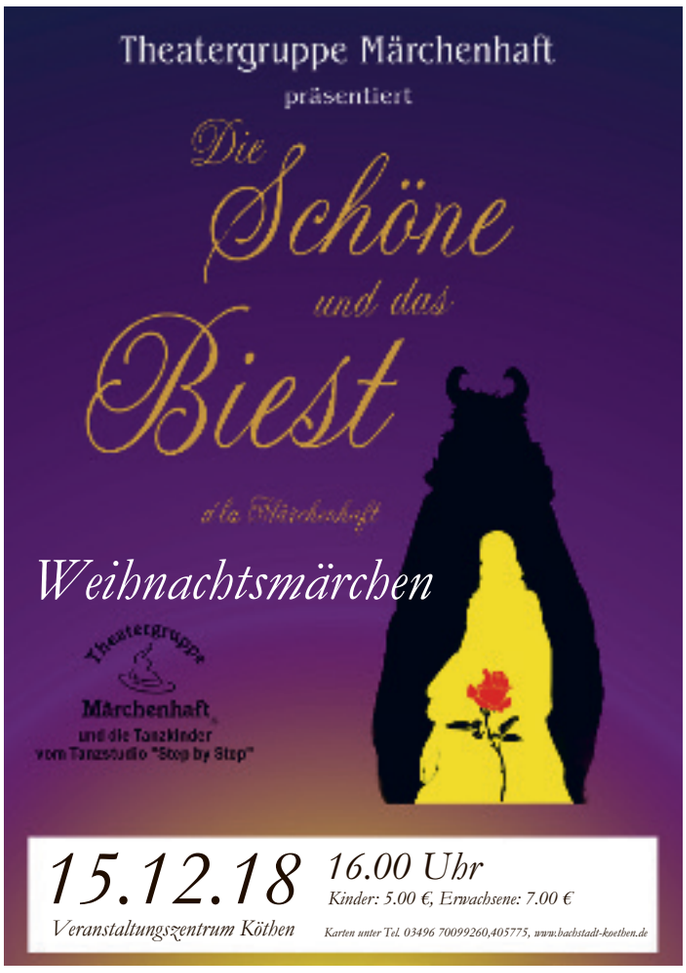
Märchenumzug

Empfang des Weihnachtsmannes auf dem Bahnhof
Umzug durch die Stadt bis zum Schloss Köthen
zur 9. Köthener Schlossweihnacht

15.12.2018
ab 14.15 Uhr Bahnhof

Wegstrecke:
Bahnhof, Friedrich-Ebert Str., Weintraubenstr. ,
Schalaunische Str. Neustädter Str., Neustädter Platz,
Lindenstr. , Schlossplatz, Schlossinnenhof

KÖTHEN KULTUR UND MARKETING GMBH
Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld



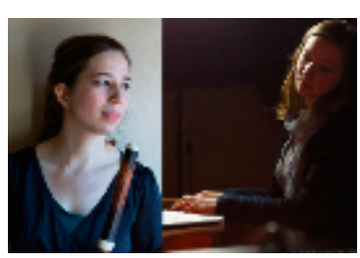
Willkommenskonzert

16. Dezember 2018 | 16.30 Uhr | Kirche St. Agnus, Köthen

Musik von und Gespräche über Johann Sebastian Bach

Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde begrüßt auf der Bühne den Leipziger Musikwissenschaftler und Autor Michael Maul, der als einer der führenden Bachforscher weltweit gilt. Er ist Leiter der Forschungsabteilung des Leipziger Bach Archivs und seit diesem Jahr auch Intendant des Leipziger Bachfestes. Thema des Gesprächs wird das Ankommen sein – in vielfältiger Hinsicht.

Musikalisch wird der Abend von Johanna Bartz und Elina Albach gestaltet.



Die Leipziger Flötistin Johanna Bartz war 2016 und 2018 Solistin des Köthener Bach-Collektivs. Gemeinsam mit Elina Albach, die bei den letzten Bachfesttagen eine neue, raumgreifende Version der Goldbergvariationen als Weltpremiere vorgestellt hat, bildet sie ein perfektes Duo für die Aufführung der wahrscheinlich in und für Köthen entstandenen Sonaten für diese Besetzung.

Johanna Bartz, Traversflöte
Elina Albach, Cembalo

Michael Maul und Folkert Uhde, Gesprächspartner

Veranstalter: Köthener BachGesellschaft mbH |
Schloßplatz 5 | 06366 Köthen (Anhalt) | www.bachfesttage.de

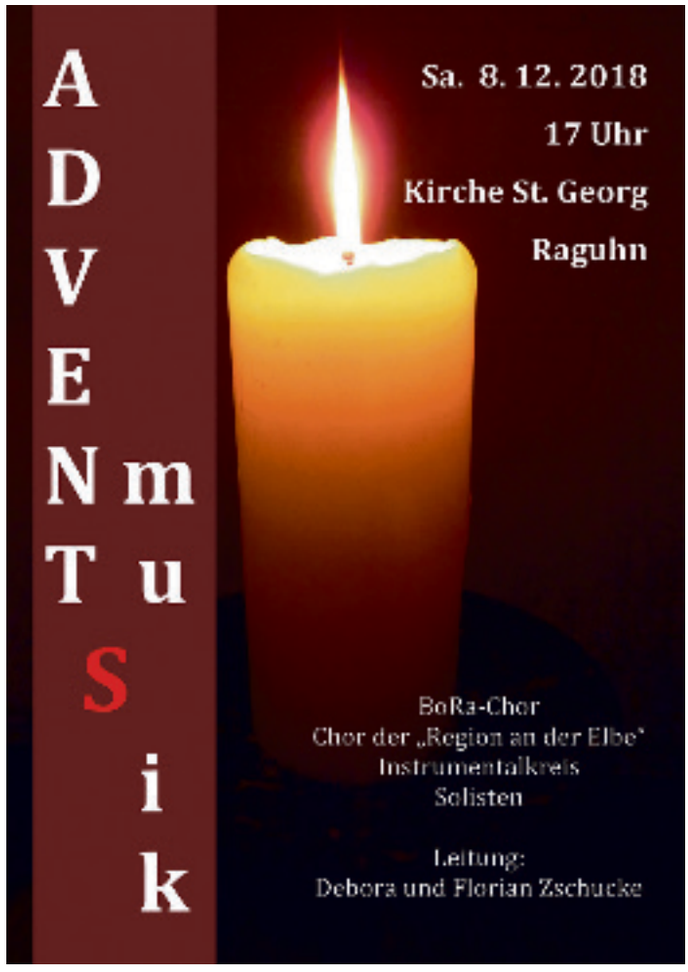
Karten in der Köthen-Information und im Internet unter www.reservix.de

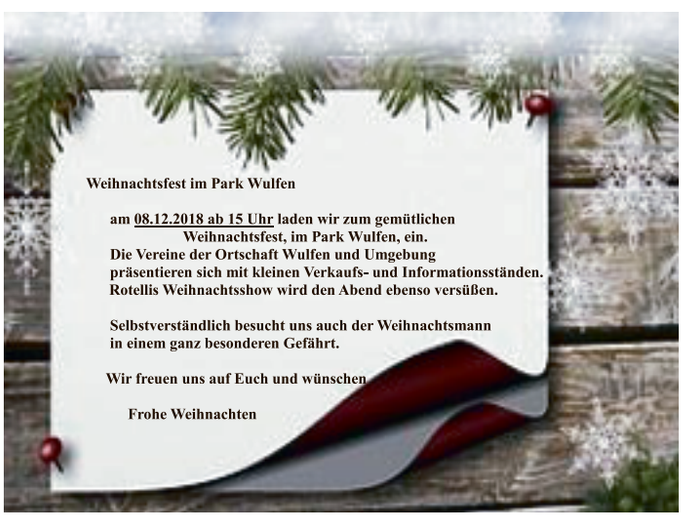
Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Dezember 2018

07.12.2018	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Landespolizeiorchester	Bürgerhaus Lindau
07.12.2018 *	18:30 Uhr	Weihnachtskonzert des Gymnasiums Francisceum	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
08.12.2018 *	14.00 Uhr	Für Kids „vom Korn zum Plätzchen“	Umweltzentrum Ronney
08.12.2018 *	16.00 Uhr	Wunderland zur Weihnachtszeit	Stadthalle Zerbst/Anhalt
08.12.2018 *	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Int. Fasch-Gesellschaft mit dem Universitätschor „J.F. Reichhardt“ Halle und Solisten, Leitung von Jens Lorenz	Kirche St. Trinitatis
08.12.2018	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier mit den Marinekameraden	„Gildehaus“ Zerbst/A.
09.12.2018	14:00 Uhr	Überraschung zum Jahresabschluss (bitte anmelden: Tel.-Nr.: 039247 5748)	Kornmuseum Nutha
09.12.2018	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
13.12.2018 *	14:00 Uhr	Weihnachtswerkstatt	Umweltzentrum Ronney
15.12.2018 *	10:00 Uhr	Kräutermanufaktur	Umweltzentrum Ronney
15.12.2018 *	15:00 Uhr	Adventskaffee in Güterglück: Am Nachmittag wird Aline Berlitz singen	Bürgerhaus Güterglück
15.12.2018	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Aline Berlitz	Burg Lindau
15.12.2018	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Zerbster Kantorei	Kirche St. Trinitatis
15.12.2018	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Nedlitz	Nedlitz, Am Eckernkamp
16.12.2018	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Eiche	Steutz
20.12.2018 *	14:00 Uhr	Weihnachtswerkstatt	Umweltzentrum Ronney
23.12.2018	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Luna-Park	Steckby
25.12.2018	18:00 – 20:00 Uhr	Punschabend / Burganlage	Walternienburg
27.12.2018	10:00 – 13:00 Uhr	Rückkehrertag	Rathaus Zerbst/A.

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351





Alte Getreidesorten neu entdeckt! Vom Korn zum Plätzchen

Am 8. Dezember um 14 Uhr sind im Umweltzentrum Ronney kleine Nachwuchsbäcker zur Weihnachtsbackstube eingeladen. Die Kinder forschen nach, welche Getreidesorten es außer Weizen noch gibt und welchen Weg das Getreide vom Feld zum Supermarktregal zurücklegt. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Getreideverarbeitung und mahlen selbst Getreidekörner, um daraus später zu backen. Dabei lernen sie auch ältere Getreidesorten, wie Kamut und Emmer, kennen. Am Ende sollen Weihnachtsplätzchen als Mitbringsel für zu Hause entstehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Förderverein Stadt- und Klosterkirche Brehna e.V.

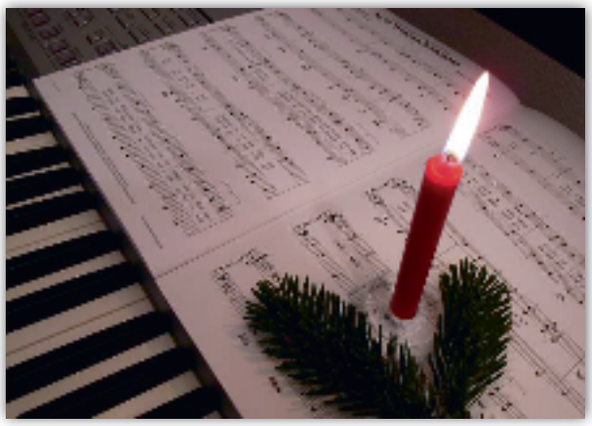
Adventskonzert

Samstag, 08.12.2018

17:00 Uhr

Stadt- und Klosterkirche Brehna

Mitwirkende:
- Chorgemeinschaft Brehna e.V.
  Ltg. Gunter Ecke
- Sangesfreunde vom ehemaligen Chor der Neuapostolischen Kirche Brehna
  Ltg. Klaus Große
- Gemischter Chor Wolfen-Sandersdorf
  Ltg. Gunter Ecke



Adventsmusik in der Kirche Zehbitz

am 8. Dezember 2018 um 15.00 Uhr

mit dem Mösthinsdorfer Heimatchor

Die Ortsgemeinde Zehbitz lädt im Anschluss zum Weihnachtsmarkt in den Hof der Gemeinde Zehbitz. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

2. Adventssonntag,

9. Dezember 2018

Backofenfest

in Schlaitz

ab 14.00 Uhr
erklingen Weihnachtslieder
mit dem Blech-Bläser-Quintett Oranienbaum

gegen 16.00 Uhr
erwarten wir den Nikolaus

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Weihnachtsstollen, Plätzchen, Kräppelchen, frisches Brot usw. alles selbst gebacken.
Dazu werden heiße und kalte Getränke angeboten, sowie Bratwurst vom Grill.

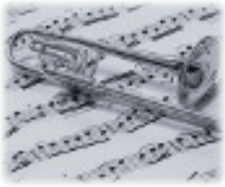
Verein Dübener Heide e.V.
- Ortsgruppe Schlaitz -

Agrarprodukte aus Schlaitz GmbH

Bläser-konzert in der Kirche Riesdorf

am 9.12.2018 um 14.00 Uhr

Die Posaunenchöre „Köthener Blech“ und Radegast/Weißandt sind in der Kirche Riesdorf zu Gast und stimmen mit Adventsmusiken, Texten und Lieder (auch zum Mitsingen) auf den 2. Advent ein.



CAMPUS @ HÖRSAAL

Gregor Gysi kommt in den Hörsaal

Am Sonntag, **13.01.2019, 19:00 Uhr**, begrüßen wir einen der charismatischsten und klügsten Politiker Deutschlands – Gregor Gysi – in unserem Hörsaal im Rathaus Wolfen, Rathausplatz 1.

Der Kulturwissenschaftler Paul Werner Wagner wird mit ihm über Politisches und Persönliches ins Gespräch kommen.
Wenn Sie dabei sein möchten, können Sie ab 10.12.2018, im Kulturhaus Wolfen Karten zum Preis von 11,- € pro Person im Vorverkauf erwerben.
Wir nehmen keine telefonischen Reservierungen entgegen und verkaufen, so lange der Vorrat reicht.

Foto: Deutscher Bundestag

Weihnachtswerkstatt in Ronney

Das Umweltzentrum öffnet die Türen der Kreativwerkstatt in der Weihnachtszeit am 13. und am 20. Dezember ab 14 Uhr. Die kleinen Kreativlinge können einen ganzen Nachmittag lang filzen, Kerzen fertigen oder Weihnachtsbaumschmuck basteln.

Die Teilnahmegebühr inklusive Materialkosten beträgt 10 Euro. Anmeldungen telefonisch unter 039247 413 in der Zeit von 7.00 bis 17.30 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Der Betreuungsverein des AWO-Kreisverbandes Köthen lädt ein:

Beratung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer und Vorsorgebevollmächtigter

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 16.00 – 17.30 Uhr
Heinrich-Peus-Haus, Dr.-Krause-Str. 58, 06366 Köthen

Referenten: Marcus Hummel, rechtlicher Betreuer
Holger Rommel, rechtlicher Betreuer

Um eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 03496-3025-0 wird gebeten.

Die Beratungen werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

Adventskonzert

08.DEZEMBER 2018

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DROSA

Die Kirchengemeinde Drosa lädt herzlich zu einem Adventskonzert am Samstag, den 08.12.2018 um 14.00 Uhr in die Kirche zu Drosa ein.

Der Frauenchor „Harmonie" aus Wulfen und der gemischte Chor aus Latdorf, unter Leitung von Peter Blail aus Bernburg, stellen uns ihr diesjähriges Adventsprogramm vor.

Mit Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit möchten uns die Chöre fern vom hektischen Alltag besinnlich auf die schöne Adventszeit einstimmen. Lassen Sie sich herzlich dazu von den Sängern einladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Gemeindekirchenrat Drosa

CAMPUS @ HÖRSAAL

Achtung: Programmänderung im CAMPUS HÖRSAAL

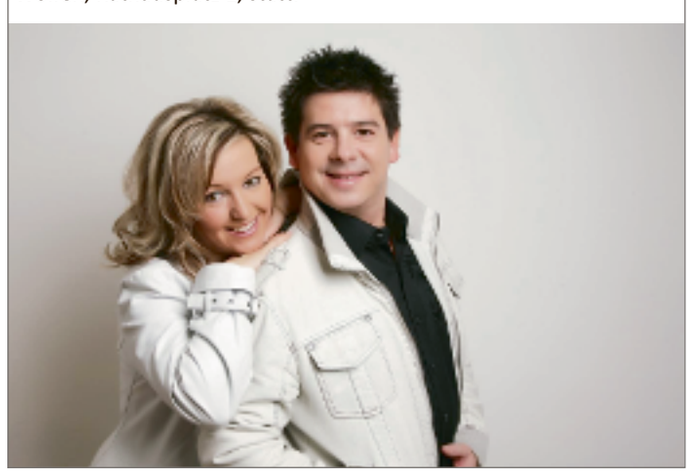
Das Weihnachtskonzert mit **Silke und Dirk Spielberg** findet aus technischen Gründen am

Freitag, dem 14.12.2018, 19:00 Uhr statt.

Es bleibt bei 10,- € Eintritt p. P. und anschließendem Saisonabschluss mit Glühwein und kleinem Imbiss im CAMPUS RESTAURANT San Lorenzo.

Gern können Sie hier Karten reservieren: Tel. 03494 3661-100

Der Verkauf findet dann direkt am Hörsaal-Eingang im Rathaus Wolfen, Rathausplatz 1, statt.



Christophorushaus

Sa. 15. 12. 14.30 Uhr

Krippenspiel Märchen des Wolgakreises
Jolkafest Väterchen Frost usw.

Damit die Kirche im Dorf bleibt

Der *„Förderverein Dorfkirche Ramsin e.V."*, die Mandolinengruppe „Gutklang" und die Kirchengemeinde laden ein zum

16. Mandolinenkonzert

Wann? Sonnabend den 15.12.2018, 15.00 Uhr

Wo? Evangelische Kirche Ramsin

Wer? Mandolinengruppe „Gutklang" mit Unterstützung unserer Kindertagesstätte " Sonnenschein "

Eintritt? Frei, über eine Spende für die Orgelwartung würden wir uns sehr freuen.

*ein kleiner Weihnachtsbasar ist auch in unserem Angebot

Ausklang mit Kaffee und Plätzchen

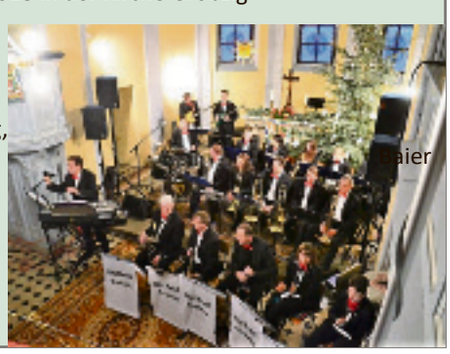
Weihnachtliche Konzerte mit der Big Band Gröbzig

Die Big Band Gröbzig lädt zu zwei weihnachtlichen Konzerten in die beheizten Kirchen Radegast und Gröbzig ein. Die 24 Mitglieder mit ihren Gesangssolisten Heike Böckel-Tesche, Silke Lieder-Schulze, Lazaro Lorenzo und Jonas Röse-Oberreich wollen mit ihrem Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Wie in jedem Jahr lassen die Instrumental- und Gesangssolisten neben bekannten deutschen Weihnachtsliedern auch internationale Weihnachtsklassiker im typischen Big Band-Sound erklingen. Als Gäste wirken die Tänzerinnen des WCV, Gerd Hecht und Kinder von Big Band-Mitgliedern mit.

Termine:
Samstag, den **15.12.2018** in der Kirche Radegast
Beginn: **14.30 Uhr**. Einlass ab 14 Uhr. Eintritt: 5 Euro
Vorverkauf im Pfarramt Weißandt-Gölzau und Eckladen Radegast

Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Sonntag, den **16.12.2018** in der Kirche Gröbzig
Beginn: **15 Uhr**.
Einlass ab 14.15 Uhr.
Eintritt: 5 Euro
Vorverkauf in der Stadtbäckerei Gröbzig, Paketshop Gröbzig und Blumengeschäft Kistner in Edderitz.
Restkarten gibt es an der Abendkasse



Der

Volkschor „Muldeklang" Jeßnitz

lädt zu seinen Adventskonzerten ein.

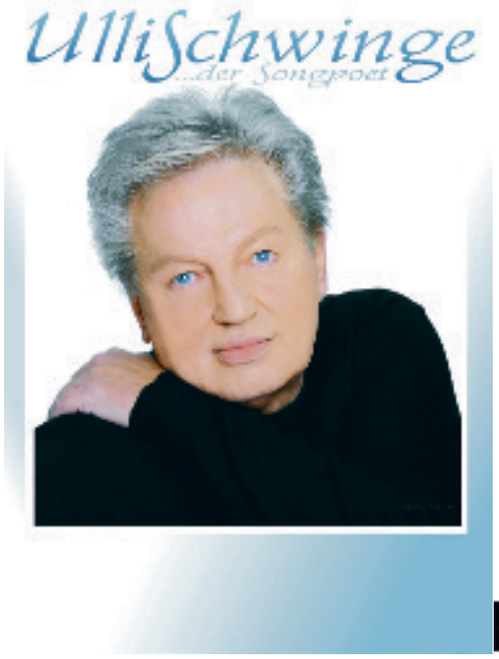
Lasst uns lauschen

Freitag	14. Dezember 2018 · 19:00 Uhr Katholische Kirche, Wolfen (Kirchstraße)
Samstag	15. Dezember 2018 · 16:00 Uhr Feldsteinkirche Mühlbeck
Sonntag	16. Dezember 2018 · 16:00 Uhr Evangelische Kirche St. Marien, Jeßnitz

Musikalische Leitung: Bernadette Göthe

Herzlich laden wir ein zu einem Adventskonzert in die Kirche Schortewitz am 3. Advent, 16. Dezember um 15.30 Uhr. Der deutschlandweit bekannte Musiker singt und spielt traditionelle Advents- und Weihnachtslieder sowie Eigenkompositionen passend zur Adventszeit. Der Künstler verzichtet auch in diesem Jahr auf seine Gage. Daher ist der Eintritt frei. Um eine Spende wird nach dem Konzert am Ausgang gebeten.

Der Gemeindekirchenrat An der Fuhne



Goitzsche-Wildnis

Jahresrückblick Goitzsche-Wildnisprojekt

Reisen Sie mit uns durch das Jahr 2018, wir blicken zurück auf Erlebnisse, Veranstaltungen und Naturbeobachtungen der BUNDstiftung und der BUND Kreisgruppe. Außerdem kann man auf unserem Bücherflohmarkt das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erstehen oder für sich selbst etwas zum Schmökern finden.

Wann? Montag, 17.12.2018 um 18:00 Uhr
Wo? großer Ratssaal Holzweißig
(Rathausstr. 1, 06808 Bitterfeld OT Holzweißig im Rathaus)

Ab 17:00 Uhr Bücherflohmarkt im Rathausflur!

Weitere Informationen:www.goitzsche-wildnis.de
und auf unter BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis

Weihnachten in Pan

Panflötenkonzert mit Dimi Dimow

Es erklingen bekannte und internationale weihnachtliche Melodien.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

am Mittwoch, den 19. Dezember 2018
um 19.00 Uhr in der Kirche Prosigk

„Alarm im Zauberwald“ - der Räuber Fürchtenix hat versehentlich den 24. Dezember weggezaubert und versucht nun mit Hilfe der Hexe Krepelkirsche alles wieder in Ordnung zu bringen.
Das klappt nur mit Hilfe vieler Kinder.
Ein Theaterstück mit Mensch und Puppe für Groß und Klein von und mit Ina Rothe verspricht eine spannende Stunde.

am Montag, den 17. Dezember 2018
um 17.00 Uhr
in der Kirche Weißandt-Gölzau
Eintritt: 2,- €
Die Kirche ist geheizt.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Malerei und Grafik von Heidi Erdbeer

Kabinettausstellung in der Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld, bis 30. Dezember 2018
Öffnungszeiten: Di – Fr, So: 10 – 16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

08.12.2018, 18 Uhr: MK-Weihnachtsfeier in Roßlau
03.01.2019, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

7.12.2018: Kinderweihnachtsfeier
10.-15.12.2018: Back- und Kochstudio: Wir belegen uns eine Pizza nach unseren Wünschen; Kreativbereich: Weihnachtliches Gestalten mit Teelichtern; offener Freizeitbereich: Vorbereitungen für die Jugendweihnachtsfeier
14.12.2018: Jugendweihnachtsfeier (ab 17 Uhr/ Anmeldungen bis 7.12.2018)
17.-21.12.2018: Back- und Kochstudio: Nudeln mit Tomatensauce zum Jahresabschluss; Kreativbereich: Wir basteln kleine Karten mit Neujahrsgrüßen; offener Freizeitbereich: Eierlauf und Sackhüpfen
Betriebsferien: 24.12.2018 bis 4.01.2019

Kornmuseum Nutha

09.12.2018, 14 Uhr: Überraschung zum Jahresabschluss

Barockkirche Burgkemnitz

26.12.2018, 10.30 Uhr: Weihnachtsmette – Festgottesdienst mit jungen Künstlern der Region, Eintritt frei
31.12.1018, 19.30 Uhr: Silvesterkonzert „Freude schöner Götterfunken“ mit TOP Leipzig (zwei Trompeten, Orgel, Percussion), Eintritt 10 Euro
31.12.2018, 23.15 Uhr: Orgel zur Silvesternacht, Thomas Kunath, Eintritt frei

Ornithologischer Verein „J. F. Naumann“ Köthen e.V.

15./16.12.2018: Internationale Wasservogelzählung
19.12.2018, 18.30 Uhr: Vereinsabend: Im echten Norden – Bilder aus Schleswig-Holstein
22.12.2018: Jahresabschlussexkursion entlang der Elbe in Richtung Dessau; Treffpunkt: 9 Uhr, Schleuse am Bürgersee in Aken
Die Vereinsabende finden im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums statt.

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8 – 10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Cafe´ „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

12.12.2018, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermin

07.12.2018, 16.30 – 19.30 Uhr: Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2
12.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Elsnigk, Sporthalle, Große Bergbreite
14.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße
19.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO, Vor d. Halleschen Tor 35A
20.12.2018, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Straße
21.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Kleinpaschleben, ehem. Grundschule, Zabitzer Str. 1
30.12.2018, 11-15 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A

Briefmarkensammelverein Köthen 1877 e.V.

Veranstaltungen jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats ab 10 Uhr in der Köthener Gaststätte „Am Stadion“. Auch für Nichtmitglieder! Am Ende der Veranstaltung kann getauscht werden.
15.12.2018: Weihnachtsfeier

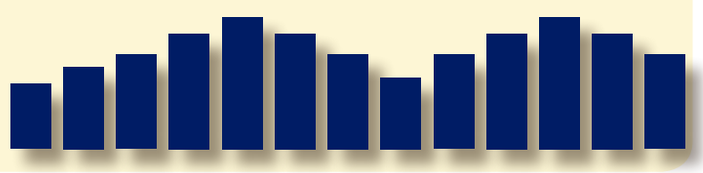
Besinnlicher Advendsmarkt in Köthen

7.12.2018, ab 15 Uhr, Wolfgangsstift, Bärteichpromenade
Eröffnung mit dem Kinderchor und einer Besinnung. Für Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurst ist gesorgt. Pfarrer Horst Leischner lädt herzlich ein.

Weihnachtsmärchen in der Stadtbibliothek Köthen, Marktplatz 1

Märchen zum Zuhören für kleine (ab 5 Jahre) und große Märchenfreunde; jeweils von 17.00 – 17.45 Uhr; Eintritt frei
11.12.2018: Aschenputtel + Die Bienenkönigin
18.12.2018: Rumpelstilzchen + Dornröschen + Rotkäppchen

Änderungen vorbehalten!



SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE)
teilweise Anerkennung für den Sportboot-Führerschein (Binnen)

Wer ein Auto fahren möchte, benötigt einen Führerschein – ganz klar. Aber wie sieht es aus, wenn ich segeln oder gar mit einem Motorboot fahren möchte? Benötige ich da auch einen Führerschein? Und wenn ja, wie bekomme ich den?

Für Motorboote ist diese Frage relativ leicht zu beantworten: Wenn an einem Boot ein Motor mit mehr als 15 PS (11,03 kW) vorhanden ist, benötigt man zum Führen des Bootes auf den Seeschifffahrtsstraßen einen „Sportbootführerschein See“. Zu den Seeschifffahrtsstraßen gehören u.a. die sogenannten Küstenreviere. Der Sportbootführerschein See ist dabei zwar ein reiner Motorbootführerschein, berechtigt jedoch zum Führen von Motor- und Segeljachten auf allen Weltmeeren. Wenn man ein Boot chartern möchte, wird dieses weltweit anerkannte Dokument von den Verleihern verlangt. Der Sportboot-Führerschein (See) ist u.a. auch für Boddengewässer (Küstengewässer) erforderlich, da hier der „Binnenschein“ nicht ausreicht.

Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein See erwirbt man nicht nur sehr ausführliche Kenntnisse zu den Regeln auf den Seeschifffahrtsstraßen, der Navigation, der Gezeiten- und Wetterkunde. In guten Ausbildungsstätten wird vor allem auch viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. Das sichere Beherrschen grundlegender Manöver wird genauso vermittelt wie Kenntnisse guter Seemannschaft. Ziel guter Ausbildungsstätten sollte nicht „nur“ das Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung sein. Der Schüler soll nach bestandener Prüfung in der Lage sein, ein Boot sicher und selbstständig zu führen. Im Unterschied zum Binnenführerschein wird bei der Ausbildung etwas mehr Wert auf Arbeiten mit Karten, Navigation und Gezeiten gelegt. Beim Sportbootführerschein (See) wird der Segelstoff nicht gelehrt – der Binnenführerschein ist also keine Voraussetzung.

Diesen Grundlagen der Ausbildung fühlt sich der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf verpflichtet. Neben einer sehr intensiven Ausbildung in der Theorie, wo u.a. alle Navigationsaufgaben, die zur Prüfung anstehen könnten, so ausführlich im Unterricht erarbeitet werden, bis auch der letzte Teilnehmer diese beherrscht, steht eine gründliche praktische Ausbildung. In der Praxis werden alle Manöver zunächst vom erfahrenen Ausbilder erläutert und vorgeführt - die Schüler sind mit an Bord des Vereinsbootes und werden die Manöver anschließend selber üben.

Unser Tipp

Sowohl für den Binnen- als auch für den Seeführerschein muss eine praktische Prüfung abgelegt werden, die sich nur geringfügig unterscheidet. Macht man den Seeführerschein zuerst, wird diese Prüfung auch für den Binnenschein anerkannt (umgekehrt nicht). Das spart Zeit und Geld.

Wer nun Lust bekommen hat, mit seiner eigenen oder einer gecharterten Jacht im nächsten Urlaub auch einmal wasserseitig sein Domizil zu erkunden, kann sich für einen Lehrgang beim Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf anmelden. **Die theoretische Ausbildung beginnt mit einer Einführungsveranstaltung am 26.01.2019 auf dem Vereinsgelände und findet immer samstags statt.** Sobald die Wetterbedienungen es zulassen, wird die praktische Ausbildung auf dem Muldestausee durchgeführt und die Prüfung wird im April 2019 stattfinden.

Im Übrigen ist ein sehr dekorativer Teilnehmer-Gutschein natürlich auch eine gute Geschenkidee für Familienmitglieder oder Freunde zu Weihnachten.

Nähere Auskünfte erteilt der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf (Tel.-Nr. 03493/823999 oder mail@bernstein-segler.de).

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang **Freitag, 7.12.2018** **Ausgabe 23**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, hier: Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Wolfener Recycling GmbH, Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L., Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i.L., Entwicklungs-Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i.L.

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Neuwahl des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Wahltermin, Einteilung der Wahlbereiche, Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)
Sitzung des Verwaltungsrates am 13.12.2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss am 15.11.2018

Beschluss-Nr.: 51-37/2018
Einstellung als Amtsleiter/in Kämmerei

Beschluss-Nr.: 52-37/2018
Beförderung des Leiters des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 19.11.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 83-2018
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters

Beschluss-Nummer: VGA 84-2018
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule I, Wolfen-Nord –
Los 02: Baulicher Brandschutz. 2. Bauabschnitt

Beschluss-Nummer: VGA 85-2018
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule Zörbig, Grünstraße 5, 06780 Zörbig,
Sanierung – Los 3 – Stark- und Schwachstromtechnik

Beschluss-Nummer: VGA 86-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß § 38 Freianlagen HOAI
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Freianlagen

Beschluss-Nummer: VGA 87-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß § 51 Tragwerksplanung HOAI
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Tragwerksplanung

Beschluss-Nummer: VGA 88-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß § 56 Technische Anlagen HOAI
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Technische Anlagen

Beschluss-Nummer: VGA 89-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß § 33 Gebäude HOAI
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Gebäude

Beschluss-Nummer: VGA 90-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß Leistungsbild und Honorierung für Brandschutz
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Brandschutz

Beschluss-Nummer: VGA 91-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß HOAI Wärmeschutz und Energiebilanz HOAI Anlage 1.2.3
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen – Wärmeschutz und Energiebilanz

Beschluss-Nummer: VGA 92-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß HOAI 2013 – Teil 3, Abschnitt 1 § 33 ff. Objektplanung / Gebäude und Innenräume
Musikschule / Galerie Bitterfeld, Freiberufliche Leistungen: Objektplanung / Gebäude und Innenräume

Beschluss-Nummer: VGA 93-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß HOAI 2013 – Teil 4, Abschnitt 2 § 53 ff. Technische Ausrüstung / Elektrotechnik
Musikschule / Galerie Bitterfeld, Freiberufliche Leistungen: Technische Ausrüstung / Elektrotechnik

Beschluss-Nummer: VGA 94-2018
Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen gemäß HOAI 2013 – Teil 4, Abschnitt 2 § 53 ff. Technische Ausrüstung / HLS
Musikschule / Galerie Bitterfeld, Freiberufliche Leistungen: Technische Ausrüstung / HLS

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 12.12.2018, 17:00 Uhr

Ort: Wasserwehr Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin, Ernst-Thälmannstraße 62, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 17. Oktober 2018

6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung
9. Vorstellung von Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes und Vorstellung von Projekten
10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11.1 Vergabe der Fördermittel für Maßnahmen gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für das Jahr 2019 BV/0857/2018
11.2 Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln zur Förderung der Betriebskosten des Jugendzentrums POPCORN für das Jahr 2019 BV/0871/2018
11.3 Übertragung finanzieller Mittel aus der Jugendpauschale 2018 in das Jahr 2019 BV/0876/2018
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
13. Informationen der Verwaltung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Urban
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 12.12.2018, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 17.10.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Bericht über die weitere Maßnahmeplanung Synagoge Gröbzig und Vorstellung der neuen Museumsleiterin
10. Touristischer Rückblick für das Jahr 2018
11. Entwurf der Richtlinie für die Förderung ländlicher Raum
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen
12.1 Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung der Projektvorhaben „Bücherfrühling“, „Herbstseiten“ und „Interlese“ des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e. V. (FBK) für das Jahr 2019 BV/0848/2018
12.2 Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung des 11. Bach-Wettbewerbes in der Stadt Köthen (Anhalt) vom 09. bis 13. Oktober 2019 BV/0849/2018
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
14. Informationen der Verwaltung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Termin: Donnerstag, 13.12.2018, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, OT Bitterfeld, Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Raum 116

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschriften vom 28.06.2018, 16.08.2018 und 18.10.2018
6. Informationen der Verwaltung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Vorstellung der Arbeit der Selbsthilfekontaktberatungsstelle
9. Bericht des Beirates für Menschen mit Behinderung zum Umsetzungsstand des Aktionsplanes und Vorstellung der Fortschreibung des Aktionsplanes
10. Beratung zu den eingegangenen Zuwendungsanträgen für 2019 und Abgabe der Förderempfehlung
11. Arbeitsplanung für das 1. Halbjahr 2019
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke
Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 17.12.2018, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VIII
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 und Absatz 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Jahresabschluss mit Lagebericht der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH für das Jahr 2017

In der Gesellschafterversammlung der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH am 26. Oktober 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2017 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 128.461,67 EUR wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 630.504,11 EUR saldiert. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 502.042,44 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 durch die BRV AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.

Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss 2017 nebst Lagebericht der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH liegt in der Zeit vom 11. Dezember 2018 bis einschließlich 27. Dezember 2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 07.12.2018

gez. B. Böddeker
stellv. Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Wolfener Recycling GmbH für das Jahr 2017

In der Gesellschafterversammlung der Wolfener Recycling GmbH am 05. November 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2017 für die Wolfener Recycling GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 200.531,92 EUR wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.599.690,80 EUR saldiert. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 1.800.222,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Wolfener Recycling GmbH wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 durch die BRV AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.

Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss 2017 nebst Lagebericht der Wolfener Recycling GmbH liegt in der Zeit vom 11. Dezember 2018 bis einschließlich 27. Dezember 2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 07.12.2018

gez. B. Böddeker
stellv. Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i. L. für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017

In der Gesellschafterversammlung der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i. L. am 28. Juni 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017 für die Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i. L. wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2017 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 1.303.538,83 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i. L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017 nebst Lagebericht der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. liegt in der Zeit vom 11. Dezember 2018 bis einschließlich 27. Dezember 2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 07.12.2018

gez. B. Böddeker
stellv. Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. für das Rumpfgeschäftsjahr zum 31.10.2017

In der Gesellschafterversammlung der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. am 05. Dezember 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr zum 31.10.2017 für die Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.805,92 EUR festgestellt.
2. Die Liquidationsschlussrechnung wird festgestellt.

Der Jahresabschluss der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Oktober 2017 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.10.2017 nebst Lagebericht der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. liegt in der Zeit vom 11. Dezember 2018 bis einschließlich 27. Dezember 2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 07.12.2018

gez. B. Böddeker
stellv. Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i. L. für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017

In der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i. L. am 29. Juni 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017 für die Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i. L. wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 41.573,20 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft mbH Goitzsche i. L. wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 durch die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, vertreten durch die Wirtschaftsprüferin Hoffmann geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüferin erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2017 nebst Lagebericht der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH i. L. liegt in der Zeit vom 11. Dezember 2018 bis einschließlich 27. Dezember 2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 07.12.2018

gez. B. Böddeker
stellv. Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Neuwahl des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 26. Mai 2019

Bekanntmachung der Wahl zum Kreistag

Die Landesregierung hat am 3. Juli 2018 (MBl. LSA Nr. 24/2018 vom 16. Juli 2018, S. 311) den Tag der allgemeinen Neuwahl und die Wahlzeit der Vertretungen bestimmt.

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) mache ich hierzu bekannt, dass die Neuwahl des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am

Sonntag, den 26. Mai 2019, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr

stattfindet.

Wahlberechtigt zur Kreistagswahl sind alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate vor dem Wahltermin im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wohnen und ihr Wahlrecht nicht nach § 23 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) verloren haben. Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt (§ 29 Abs. 2a S. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt, KWO LSA).

Wählbar sind alle Bürger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar, sofern sie nicht nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder in Folge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben (§ 29 Abs. 2a S. 2 KWO LSA).

Einteilung der Wahlbereiche für die Wahl zum Kreistag

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 20. September 2019 beschlossen, das Wahlgebiet nach § 7 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in sechs Wahlbereiche einzuteilen.

Die Wahlbereiche sind wie folgt abgegrenzt:

Wahlbereich 1:	das Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt
Wahlbereich 2:	das Gebiet der Stadt Aken (Elbe), der Gemeinde Osternienburger Land und der Stadt Südliches Anhalt
Wahlbereich 3:	das Gebiet der Stadt Köthen (Anhalt)
Wahlbereich 4:	das Gebiet der Städte Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna und Zörbig
Wahlbereich 5:	das Gebiet der Stadt Bitterfeld Wolfen mit ihren Ortsteilen Bobbau, Greppin, Rödgen (mit Zschepkau), Thalheim und Stadt Wolfen (mit Reuden)
Wahlbereich 6:	das Gebiet der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit ihren Ortsteilen Stadt Bitterfeld und Holzweißig sowie der Gemeinde Muldestausee

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Kreistag

Gemäß § 29 Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) fordere ich hiermit zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 26. Mai 2019 auf. Ich bitte, die Wahlvorschläge möglichst frühzeitig einzureichen.

Die Wahlvorschläge sind bei mir entweder auf dem Postwege unter der Adresse

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Kreiswahlleiter
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

oder persönlich bei oben genannter Adresse im Zimmer Nr. 281 einzureichen.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet gemäß § 21 Abs. 2 Satz 2 KWG LSA am

Montag, 18. März 2019, 18.00 Uhr.

Wahlvorschläge für die Wahl zum Kreistag können von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Wegen der Einteilung des Wahlgebietes in sechs Wahlbereiche gilt ein Wahlvorschlag nur für die Wahl in einem Wahlbereich. Die eingereichten Wahlvorschläge können für das Wahlgebiet miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber sind bei mir bis zum Ablauf der Einreichungsfrist am

Montag, 18. März 2019, 18.00 Uhr

schriftlich und übereinstimmend abzugeben. Sie müssen von den im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen oder den Einzelbewerbern unterzeichnet sein.

Die Zahl der zu wählenden Vertreter für den Kreistag Anhalt-Bitterfeld beträgt gemäß § 37 Abs. 3 KVG LSA **54**.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf **je Wahlbereich bis zu 12 Bewerber** enthalten (§ 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 KWG LSA). Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein (§ 21 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. § 24 Abs. 1 und 2 KWG LSA). Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten (§ 21 Abs. 5 KWG LSA).

Der Wahlvorschlag einer Partei muss von dem nach ihrer Satzung für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, der Wahlvorschlag einer Wählergruppe von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder von der Vertrauensperson, der Einzelwahlvorschlag vom Einzelbewerber oder von der Vertrauensperson unterzeichnet sein (§ 30 Abs. 3 KWO LSA).

Darüber hinaus muss ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Kreistag von mindestens 1 v. H. der zur letzten allgemeinen Neuwahl des Kreistages am 25.05.2014 Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten des Wahlbereiches persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften). Berücksichtigt werden dabei nur solche Unterstützungsunterschriften, die bis zum

Montag, 18. März 2019 , 18.00 Uhr

beim Kreiswahlleiter abgegeben wurden.

In den einzelnen Wahlbereichen ist somit für Wahlvorschläge folgende Anzahl von gültigen Unterschriften erforderlich:

Wahlbereich 1:	100 Unterschriften
Wahlbereich 2:	100 Unterschriften
Wahlbereich 3:	100 Unterschriften
Wahlbereich 4:	100 Unterschriften
Wahlbereich 5:	100 Unterschriften
Wahlbereich 6:	100 Unterschriften

Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen. Berücksichtigt werden nur solche Unterstützungserklärungen, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem 18. März 2019, 18.00 Uhr abgegeben werden. Dabei dürfen Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen erst nach Aufstellung der Bewerber gesammelt werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so sind seine Unterschriften auf Wahlvorschlägen, die bei der Gemeinde nach der ersten Bescheinigung des Wahlrechts eingehen, ungültig. Darüber hinaus macht sich derjenige, der mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a StGB strafbar.

Die Originalunterschriften der Wahlberechtigten müssen auf amtlichen Formblättern erbracht werden. Darauf sind neben der Unterschrift auch der Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners anzugeben.

Bei der Anforderung der kostenfreien amtlichen Formblätter für Unterstützungsunterschriften sind der Name der einreichenden Partei oder das Kennwort der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese oder der Name des einreichenden Einzelbewerbers anzugeben. Parteien und Wählergruppen haben zu bestätigen, dass die Bewerber bereits nach § 24 Abs. 1 KWG LSA aufgestellt worden sind.

Von der Beibringung der Unterschriften Wahlberechtigter sind durch Erfüllung der Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 KWG LSA nachfolgende Parteien für die Wahl zum Kreistag befreit (siehe Bek. der Landeswahlleiterin vom 01.10.2018, MBl. LSA 36/2018 S. 411 vom 22.10.2018):

Christlich Demokratische Union Deutschlands	(CDU)
Alternative für Deutschland	(AfD)
DIE LINKE	(DIE LINKE)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	(SPD)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(GRÜNE)
Freie Demokratische Partei	(FDP)

Zusätzlich erfüllen folgende Parteien und Wählergruppen die Voraussetzungen der §§ 65 i.V.m. 21 Abs. 10 Satz 1 Nr. 1 KWG LSA und sind somit ebenfalls von der Beibringung der Unterschriften Wahlberechtiger befreit, da sie am Tage der Bestimmung des Wahltages im Kreistag durch mindestens ein Kreistagsmitglied vertreten ist, der auf Grund eines Wahlvorschlages dieser Partei oder Wählergruppe gewählt worden ist:

Nationaldemokratische Partei Deutschlands	(NPD)
Wählerliste Sport LK Anhalt-Bitterfeld	(WLS)
FREIE FRAKTION ZERBST	(FFZ)
Freie Wählergemeinschaft Anhalt	(---)
Freie Wählergemeinschaft Muldestausee	(FWG Muldestausee)
Pro Wolfen	(Pro Wolfen)

Parteien, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 KWG LSA nicht erfüllen, können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am

Montag, 18. Februar 2019, 18.00 Uhr

der Landeswahlleiterin ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Anzeige sind die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie der Nachweis über einen satzungsmäßig bestellten Landesvorstand beizufügen.

Zu weiterem Inhalt und Form der Wahlvorschläge zur Wahl des Kreistages verweise ich auf die §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA.

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen amtlichen Formblätter sind kostenfrei jederzeit auf

⇨ der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.anhalt-bitterfeld.de) unter der Rubrik „Kreistagswahl 2019“

durch Abforderung per E-Mail unter

⇨ wahlen@anhalt-bitterfeld.de

oder zu den Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung an folgenden Stellen erhältlich:

⇨ Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Zimmer 280 oder 287, Am Flugplatz 1, in 06366 Köthen (Anhalt). Als Ansprechpartner stehen Frau Rauchfuß (Tel. 03496-60 15 32), Frau Pohl (03496-60 15 38) oder Herr Rosenfeldt (03496-60 15 30)

Köthen (Anhalt), 19. November 2018

gez.
B ö d d e k e r
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Sitzung des Verwaltungsrates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 13.12.2018, 18:00 Uhr, in der KomBA-ABI, Nebenstelle Köthen (Anhalt), Neustädter Straße 14, 06366 Köthen (Anhalt), Beratungsraum 102

Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 06.09.2018
TOP 4	Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA – ABI
TOP 4.1	Informationen zur EGT-Auslastung 2018 sowie Stand Planung EGT für 2019
TOP 4.2	Überblick über die Verwaltungskosten 2018 und Vorausschau 2019 sowie Personalplanung 2019
TOP 4.3	Auswertung der Beratung des Beirates über die Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen aus der Sitzung vom 22.10.2018
TOP 5	Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2018 (Beschlussvorlage 06/2018)
TOP 6	Festlegungen der Termine für die Sitzungen des Verwaltungsrates im Jahr 2019
TOP 7	Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Angelegenheiten der KomBA-ABI

gez.
A. Dittmann
stellv. Verwaltungsratsvorsitzender